

# Zum 6. Mal jazzin

**Der Verein jazzin feiert anlässlich seines 6. Festivals „jazzin“ vom 10. bis 13. September 2015 fünf überstandene Festival-Jahre, das neu an vier Tagen stattfindet. Traditionsgemäss überbringt am Samstagabend eine Person aus Kultur und Politik den Gruss, in diesem Jahr Stadtrat Markus Buschor, durch das Programm führt, wie jedes Jahr, Schauspieler Matthias Flückiger, für die Festival-Grafik zeichnet, wie immer, Susann Biehler und für die Festivaldekoration gestaltet, wie immer, Künstler Werner Angst.**

Am Donnerstag, 10. September, 20 Uhr feiert die „Big Band Kanti Wattwil“ in der Lokremise St. Gallen ihr 20 jähriges Bestehen. Special guests sind der Posaunist Andreas Tschopp und Matthias Tschopp am Baritonsaxophon, beides Ehemalige der Big Band, die unter der Leitung von Martin Winiger und Jan Geiger (Co-Leitung) steht, und für dessen Abend der Verein „jazzin“ die Werbekooperation übernimmt. Für den Anlass gibt es keinen Vorverkauf und Tickets sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

(Eintritt Fr. 25.-, Jugendliche bis 18 Jahre und Studenten Fr. 10.-)

Im Rahmen des Festivals findet am Freitagabend, 11. September, 19 Uhr, „Jazz im Baratella“ statt, eine Konzertreihe zum 4-Gang-Menü der Wirteschaft Franco und Andrea Marchesoni. Die Musiker der vom Verein jazzin organisierten Gruppe „Seven Things“ um den Urgestein-Pianisten Klaus König sind Daniel Schenker (Trompete), Christoph Merki (Altsax), Klaus Koenig (Klavier), Patrick Sommer (Kontrabass), und Andi Wettstein (Schlagzeug).

(Eintritt: Fr. 78.- inkl. 4-Gang-Menü. Reservation erforderlich, Restaurant Baratella, Tel. 071 222 60 33).

Das Saxophonquartett „Spittin' Horns“ ist am Samstagnachmittag, 15 Uhr, zu Gast bei der August-Bar open-air in der Augustinergasse. Barbara Wehrli Wutzl (Baritonsax), Christoph Grab (Tenorsax), Reto Suhner (Altsax) und Thomi Geiger (Sopran- und Altsax) spielen „Sound vom Feinsten, handmade, nicht selbstgestrickt“, auf der Ladefläche eines Transporters der Firma Sprenger AG. Dieser Nachmittagsanlass ist zu einer jazzin-Tradition geworden und ist als Festivalgruss gedacht. (Eintritt: angemessener, freiwilliger Kostenbeitrag)

## **Das Hauptprogramm**

Für den Samstagabend – dem Festivalhöhepunkt – hat sich das Festivalkomitee etwas Neues und Spezielles ausgedacht, nämlich drei Projekte, bei welchen ausländische Musikschaffende zusammen mit einheimischen Kollegen und Kolleginnen auftreten, und zu denen alle spontan zugesagt haben. Am Samstagabend, 12. September, 19.30 Uhr, wird unter dem Titel „Deutsche Schweiz meets Germany & Austria & USA“ in der Lokremise der Pianist und Vereinspräsident Urs C. Eigenmann mit der in St. Gallen lebenden Sängerin Sarah Abrigada zusammen mit seiner sechsköpfigen Band „the new off&out“ mit den Musikern Sarah Abrigada (Gesang, CH), Arno Haas (Saxes, D), Berti Lampert (Saxes, A), Erwin Pfeifer (Gitarreg, A, CH), Urs C. Eigenmann (Flügel, E-Piano, Hammond XK-1c, CH), Marc Ray Oxendine (Elektrobass USA, CH) und Beat Fraefel-Haering (Schlagzeug,

Gewinner des Swiss Jazz Awards 2011, zusammen mit Alexia Gardner & offbeat Trio, CH) als erstes Projekt auf der Bühne stehen.

„Deutsche Schweiz meets Austria & USA“. Die Saxophonistin Nicole Johänntgen (am jazzin 2008 in St. Gallen zu Gast, CH, D) spielt zum ersten Mal mit dem Hammond-Organisten Raphael Wressnig (Stammgast in der Ostschweizer Jazzszene, A) und dem Schlagzeuger Pius Baschnagel (am jazzin 2008 in Flawil, mit der Organistin Barbara Dennerlein zu Gast, CH) und dem amerikanischen Gitarristen Alex Schulz zusammen. Nicole Johänntgen hat schon mehrere Preise gewonnen, soeben den JTI Trier Jazz Award 2015, und Raphael Wressnig ist in den Jahren 2013 und 2015 für „best organ player of the year“ in der amerikanischen Zeitschrift Downbeat Magazine nominiert worden. „Jazzonia“ nennen sie sich - funkiger Groove der Höchstklasse ist garantiert.

Schliesslich feiert die hochkarätige Sängerin Lori Williams aus Washington D.C., die der Festivalinitiator und dessen künstlerischer Leiter Eigenmann in Wien kennen gelernt hat und die exklusiv für das jazzin in die Schweiz kommt, Premiere unter dem Titel „Svizzera Italiana meets USA“ mit der hervorragenden Tessiner Band „Dreaming Quartet“, um den Trompeter Nolan Quinn, mit Lori Williams (Gesang, Washington D.C.), Nolan Quinn (Trompete), Oliver Illi (Flügel), Simon Quinn (Kontrabass) und Brian Quinn (Schlagzeug). Lori Williams zählt zu den ganz grossen Jazzsängerinnen Amerikas. Lori Williams hat mit vielen internationalen Grössen, wie unter vielen anderen mit Oleta Adams, Stanley Clarke, George Duke, Slide Hampton – die Liste ist lang – gespielt und umfangreiche Studioaufnahmen, auch in Japan, gemacht. Es gibt auch eine Videoaufnahme, zusammen mit Bobbie McFerrin. Kürzlich war Lori wiederholt auf Europa-Tournee und wird im Oktober in Russland zu Gast sein. Als special guest mit von der Partie – ein weiterer Wunsch Eigenmann's – ist der in St. Gallen lebende Sänger Malcolm Green. Dass der Samstagabend ein weiterer Jazz-Höhepunkt werden wird, dafür sprechen die Namen mit ihren Geschichten.

(Eintritt Fr. 50.-, Mitglieder der Vereine jazzin und gambrinus jazz plus Fr. 30.-, nur im Vorverkauf, mit Ausweispflicht an der Abendkasse. Türöffnung: 18.30, Vorverkauf [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com) < jazzin, Musikhäuser music electronics und Blue Wonder in der Metzgergasse).

## **Die Gospelmusik – wichtiger Teil des Ursprungs der langen Jazzgeschichte**

„USA meets Deutsche Schweiz“ schliesst das Festival 2015 am Sonntag, 13. September, 17 Uhr, mit einem Gospelkonzert mit Lori Williams und dem St. Galler Pianisten Marcel Schefer (Gewinner des Swiss Jazz Awards 2011, zusammen mit Alexia Gardner & offbeat Trio) im Musiksaal der diözesanen Musikschule ab. Lori Williams absolvierte Hampton University, wo sie den Bachelor „Of Arts“ abgeschlossen hat. Sie ist stolze Mutter von zwei talentierten und begabte Kindern, Lauren Vanessa und Yusef Khalil und unterrichtet seit 1995 Musik in Washington, DC an öffentlichen Schulen. Lori ist derzeit Leiterin der Vokalmusik und Vorsitzende der Musikabteilung an Wilson Senior High School. Sie hat einen umfassenden Hintergrund in den darstellenden Künsten, leitete mehrere Chöre, einschliesslich der nationalen „Diamond Girls Jazz-Choir“ (u.a. bei der Feier anlässlich der Amtseinführung des neu gewählten Präsidenten der USA George Bush); des „Sagamihara-Christian Fellowship Gospel Choir“ in Sagamihara, Japan, des „Gospel Choir“ in Fort Washington“ (Maryland); des „Carmody Hills Baptist Church Children's

Choir“ im Capitol Heights (Maryland); und des „Bethlehem Baptist Church Gospel Choir“ in Washington, DC.

(Eintritt Fr. 25.-, Mitglieder der Vereine jazzin und gambrinus jazz plus Fr. 20.-, nur im Vorverkauf, mit Ausweispflicht an der Abendkasse. Türöffnung: 16.30, Vorverkauf [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com) < jazzin, Musikhäuser music electronics und Blue Wonder in der Metzgergasse).

### **Der Workshop**

Zur Festival-Tradition gehört auch das Angebots eines Workshops, den „Independent Jazz Recording Artist, Music Educator and Clinician“ Lori Williams am Samstagvormittag von 9 bis 13 Uhr gibt, einen Jazzgesangs-Workshop in der Lokremise. Von maximal 20 Plätzen sind gerade noch 3 Plätze frei.

(Kursgeld: Fr. 100.-, Anmeldung: [info@jazzin-st-gallen.ch](mailto:info@jazzin-st-gallen.ch)).

### **Der Verein jazzin**

Der Verein jazzin mit den Vorstandsmitgliedern Cornelia Buder (Aktuarin), Urs C. Eigenmann (Präsident), Erwin Pfeifer (Kassier), Dr. Bruno Werlen (Vizepräsident, Rechtsberater) bezweckt die Förderung und die Würdigung des einheimischen Musikschaffens, insbesondere im Bereich der Musikstile Funk, Soul, Swing und Acid-Jazz, er ermöglicht das gesellschaftliche Beisammensein von Musikinteressierten und ist die Trägerschaft der Konzertreihe „ton im krug“ in der Quartierbeiz Krug in St. Gallen.

### **Festival-Infos**

[www.jazzin-st-gallen.ch](http://www.jazzin-st-gallen.ch)